

Agenda 21 Kino
im

BABYLON
PROGRAMMKINO & CAFE BAR FÜRTH

Nürnberg Str. 3
90762 Fürth
Tel 0911-733 09 66



Agenda 21 Kino

Eintritt frei!

Dienstag
05.10.10
19:30

4TH REVOLUTION
Dokumentation D 2010
Regie: Carl-A. Fechner



Dienstag
07.12.10
19:30

HOME
Dokumentation F 2008
Regie: Yann Arthus-Bertrand



Dienstag
01.02.11
19:30

PLASTIC PLANET
Dokumentation Ö/D 2010
Regie: Werner Boote



Liebe Kinofreunde, nach dem Mannheimer Vorbild wird es nun erstmalig auch in Fürth eine Agenda 21 Kinostaffel mit drei ausgewählten Filmen geben! Wir freuen uns sehr, Ihnen diese Filme präsentieren zu dürfen, die alle etwas gemeinsam haben: die Auseinandersetzung mit einem Zustand oder einer Problematik, die unsere Umwelt, Gesellschaft oder Lebensbedingungen betreffen.

Nach jeder Filmvorführung werden Sie die Gelegenheit haben, mit ausgewählten Gesprächspartnern das filmische Thema zu diskutieren und zu vertiefen. Weiter verlost BLUEPINGU e.V. in Kooperation mit FILME FÜR DIE ERDE nach dem Motto „ansehen und weitergeben“ im Publikum 20 DVD's des jeweiligen Films. Wir laden Sie herzlich ein, Kino der besonderen Art zu erleben!

Das **Agenda 21 Kino** ist eine gemeinschaftlich organisierte Veranstaltungsreihe von BLUEPINGU e.V., dem Evangelischen Bildungswerk Fürth e.V., dem BABYLON Kino und der Agenda 21 in Fürth.

Weitere Informationen: Agenda 21 | www.agenda21-fuerth.de | www.bluepingu.de

Kartenreservierungen: BABYLON | Tel 0911 - 733 09 66 | E-Mail mail@babylon-kino-fuerth.de | Eintritt frei



4TH REVOLUTION

Dokumentarfilm D 2010, 82 Min.

Regie: Carl-A. Fechner

Darsteller: Hermann Scheer, Bianca Jagger, Muhammad Yunus, Maximilian Gege, Matthias Willenbacher, Zhengrong Shi, Elon Musk, Maria Skyllas-Kazacos, Preben Maegaard, Ibrahim Togola

DIE 4. REVOLUTION – ENERGY AUTONOMY ist eine mitreißende Vision: Eine Welt-Gemeinschaft, deren Energieversorgung zu 100% aus erneuerbaren Quellen gespeist ist – für jeden erreichbar, bezahlbar und sauber. Eine globale Umstrukturierung, die Machtver-

hältnisse neu ordnet und Kapital gerechter verteilt, könnte jetzt beginnen. Wir müssen es nur tun! Wie – das zeigt der Film anhand beispielhafter Projekte und ihrer Vorkämpfer in zehn Ländern: Das energieeffizienteste Bürogebäude der Welt steht in Deutschland und produziert mehr Energie, als es verbraucht. Erneuerbare Energien sichern Familien in Mali und Bangladesch über hautnahe Finanzierungsmodelle die Existenz. Alternative Energiekonzepte revolutionieren die Autoindustrie und fördern neue Wege der Mobilität.

„Wenn man es von oben betrachtet, erklärt sich vieles von selbst“. Der Eindruck, den man gewinnt, ist direkter, intuitiver und emotionaler. Der Film macht uns bewusst, dass wir unseren Blick auf diese Welt ändern müssen.

Diskussionspartner:

Solid gGmbH Solarenergie Kompetenzzentrum

Sponsor:



Dienstag | 05.10.10 | 19:30 Uhr

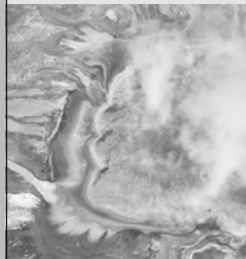
HOME

Dokumentation F 2008

Regie: Yann Arthus-Bertrand

HOME ist eine Ode auf unseren Planeten und ein zerbrechliches Gleichgewicht. Mit Bildern aus der Vogelperspektive nimmt uns Yann Arthus-Bertrand mit auf seine Reise rund um die Welt in über 50 Länder. Jede Einstellung ist atemberaubend und zeigt uns die Erde – unsere Erde, wie wir sie noch nie gesehen haben. Jedes Bild führt uns das vor Augen, was wir gerade zerstören, und alle die Wunderwerke, die wir noch erhalten können.

HOME behandelt die großen ökologischen Fragen, denen wir uns stellen müssen, und zeigt uns, wie alles auf unserem Planeten zusammenspielt.



Diskussionspartner:

Bund Naturschutz Fürth

Sponsor:



Dienstag | 07.12.10 | 19:30 Uhr

PLASTIC PLANET

Dokumentation Ö/D 2010, 99 Min.

Regie: Werner Boote

Darsteller: Werner Boote, Felice Casson, Margot Wallström, Susan Jobling, Vicky Zhang, Patricia Hunt, Fred Vom Saal, Theo Colborn, Frederic H. Corbin, Charles Moore, Peter Frigo, Guido Brosius, Gunther von Hagens

Wir sind Kinder des Plastikzeitalters: vom Babyschnuller bis zur Plastikdose, von der Quetsche bis hin zur Trockenhaube. Plastik ist überall: In den Weltmeeren findet man inzwischen sechsmal mehr Plastik als Plankton und selbst in unserem Blut ist Plastik nachweisbar! Die Menge an Kunststoffen, die wir seit Beginn des Plastikzeitalters produziert haben, reicht aus, um unseren gesamten Erdball sechs Mal in Plastikfolie einzupacken. Werner Boote zeigt in diesem Film, dass Plastik zu einer globalen Bedrohung geworden ist. Er stellt Fragen, die uns alle angehen: Warum ändern wir unser Konsumverhalten nicht? Warum reagiert die Industrie nicht auf die Gefahren? Wer ist verantwortlich für die Müllberge in Wüsten und Meeren? Wer gewinnt dabei? Und wer verliert?



Diskussionspartner:

Katharina Michielin, Ökozentrum Fürth

Sponsor:



Dienstag | 01.02.11 | 19:30 Uhr